

**“BIBLIOTHECA MEDIEVALIS LEVOČIANA”  
HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKE UND BÜCHER**

ZUSAMMENFASSUNG

Der erste Teil des Studiums, das sich mit der Präsentation der mittelalterlichen Bibliothek aus Levoča (Slowakei) wurde schon bereits in *Apulum*, XXXI, 1994, S. 335 veröffentlicht. In der beiliegenden Nachforschung werden 116 Manuskripte, 76 Wiegendrucke und 71 Bücher die bis in der Hälfte des XVI-ten Jahrhunderts gedruckt wurden.

Die Bücher aus der levočianischen Bibliothek bilden ein Ganzes durch ihre externen und internen Komponenten bestehend aus: ex-libris die sich gegenseitig vervollständigen; die Sprache die außer drei deutsche Bücher, Lateinisch ist; die Existenz der Kategorie “*libri catenati*”, die Angehörigkeit der Bücher an einer von Lesern verwendeten Bibliothek beweist. Der Umschlag vieler Bücher ähneln in der Art und Weise wie er hergestellt wurde mit der Herstellung der Ornamente, möglicherweise aus den Buchbindereien der Dominikanischen Priester aus Košice. Das Etikett die auf vielen der levočianischen Bücher aus dem XVIII-ten Jh. geprägt war ist eine Komponente der Identifizierung der Bücher die dieser Bibliothek angehörten.

Obwohl diese Bibliothek nicht in seiner Herkunftsort, in der Slowakei, bewahrt worden ist, sie ist eine der glücklichsten Fälle, in der eine Buchsammlung an einem einzigen Ort bewahrt worden ist, und zwar in der Batthyaneum Bibliothek aus Alba Iulia.

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

- Abb. 1. Levočianisches Buch mit Etikette (XVIII-te Jh.).  
 Abb. 2. Buchumschlag aus Holz, teilweise in Leder eingewickelt.  
 Abb. 3, 4. Bindung dominikanische Typ mit der Inscription “*Maria*” auf dem Umschlag.